

Luftbett- Anleitung



air/bed®
2000

Das 3-Zonen Luftbett

Wir gratulieren Ihnen

Vielen Dank für die Wahl die Sie getroffen haben.

Mit diesem **airbed2000** haben Sie sich für eine hervorragende Materialwahl und Verarbeitung, sowie für optimalen Schlafkomfort entschieden.

In diesem Begleitheft finden Sie Hinweise, Tips und Anleitungen rund um das Luftbett. Sie werden es nicht bereuen, wenn Sie sich die Zeit nehmen, die nächsten Seiten durchzulesen. Bewahren Sie dieses Heft auf: Es enthält wichtige Montage- und Demontage-Anleitungen!

Wir sind überzeugt, dass Sie den Schlafkomfort Ihres neuen Luftbettes genießen werden. *Viel Spass und gute Erholung !*

GARANTIE



airbed verpflichtet sich, bei Material- oder Fabrikationsfehlern innerhalb der Garantiefrist, die an sie retournierten und begutachteten defekten Teile zu reparieren oder gegebenenfalls zu ersetzen.

Demontage- und Montagearbeiten inklusive zusätzliche Spesen gehen zu Lasten des Kunden. Für Montagefehler sowie für Folgeschäden kann nicht gehaftet werden. Auf den Luftkern (Luftkammer mit Schlauchventil) erhalten Sie 5 Jahre Garantie. Auf alle anderen Teile erhalten Sie 2 Jahre Garantie, beginnend ab Erstmontage des kompletten Bettes. Danach endet die Garantie, auch wenn in der Zwischenzeit Teile in Garantie ersetzt wurden. Lesen Sie alle Instruktionen genau durch.

Diese Garantie ist nicht übertragbar. Die Garantie beginnt mit dem Auslieferdatum, wird aber erst durch das Übermitteln der nebenstehenden Garantiekarte gültig.

Bei unsachgemässer oder zweckentfremdeter Benützung erlischt die Garantie. Normale Abnutzungserscheinungen fallen nicht unter die Garantie. Gilt für *airbed 2000*.

airbed 2000 - V1 0199/0400

Garantie-Registrier-Karte *Unbedingt sofort einsenden !*

Ihre Garantie wird erst durch das Einsenden dieser Karte gültig.

Modell-Nr. / Serial #: _____ [Pumpsystem auf Geräte-Boden]

Besitzer des *airbed 2000*



Name : _____

Vorname : _____

Strasse / Nr. : _____

PLZ / Ort : _____

airbed gekauft bei **Fachhändler** :

Name : _____

PLZ / Ort : _____

airbed wurde **montiert am** : _____

*Was halten Sie von Ihrem *airbed 2000*? Wie schlafen Sie?*

Ihr Alter ist ca.:

Ihre Lieblings-Einstellungen (Druck-Werte):

Die Adresse befindet sich auf der Rückseite.



Abschrift der Garantie-Registrier-Angaben für Ihre Akten:

Modell-Nr. / Serial #: _____ [Pumpsystem auf Geräte-Boden]

airbed gekauft bei **Fachhändler** :

Name : _____

PLZ / Ort : _____

airbed wurde **montiert am** : _____



**Diese Garantie-Karte bitte
ausgefüllt einsenden, faxen oder Daten per Email an:**

airbed A.D.
Spinnereistrasse 29
CH-8640 Rapperswil

Fax 055 - 220 86 22
info@airbed.ch

**Die Garantie beginnt mit dem Auslieferdatum, erhält aber erst durch
das Einsenden/Faxen der rückseitigen Garantie-Karte Gültigkeit.**

Auf dem oberen Teil dieser Seite befindet/befand sich die "Garantie-
Registrier-Karte".

Diese muss ausgefüllt eingesandt werden, damit die Garantie welche
ab Auslieferdatum läuft, auch Gültigkeit erhält.

Besten Dank im voraus.

Daten an: ***airbed*** A.D., Spinnereistrasse 29,
CH-8640 Rapperswil info@airbed.ch



Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise / Wichtig !	6
2. Kissen, Decke, Molton, Leintuch	6
3. Pflegehinweise	7
4. Bedienung / weich - fest	8
5. Speichern / Automatik	10
6. Montage - Kurzanleitung	11
7. Material-Liste	11
8.1 Montage-Anleitung	12
8.2 Erstfüll-Modus	14
9. Demontage	17
10. Lattenrost-Empfehlungen	17
11. Tasten-Belegung / Kombination	18
12. Display-Elemente	20
13. Anzeigen & Messungen	21
14. Tips & Hinweise	22
15. Technik & Daten	25
Ihre Lieblings-Einstellungen und Notizen	26

1. Sicherheitshinweise / Wichtig !

1. Pumpsystem hat 230V-Netz-Spannung. Nicht öffnen !

Reinigung mit feuchtem Tuch. Pumpe und Fernbedienung nie mit fließendem Wasser in Berührung bringen oder bespritzen.

Detail-Daten siehe Punkt 15 Seite 25.

2. Bei Montage und Demontage ausführliche Anleitung befolgen.

3. Achtung vor Verlieren oder Beschädigen der Fernbedienung. Feuchtigkeit & Hitze fernhalten. Es handelt sich um ein sehr teures Sende- & Empfangsgerät!

4. "Trampolin-Springen" wird das *airbed* beschädigen!

2. Kissen, Decke, Molton, Leintuch

Wir empfehlen Ihnen ein möglichst flaches Kissen. Ideal ist das speziell entwickelte *airbed*-DREAMLINE 3-Stufen-Kissen.

Um den Komfort des Luftbettes voll geniessen zu können, empfehlen wir "Nordisch Schlafen", das heisst mit Fixleintuch (Spannbettlaken) und einem Duvet 160 x 210 cm pro Person. Ideal ist das reversible DREAMLINE-Duvet mit kühler Sommer- und warmer Winterseite.

Falls Sie nicht schon "Nordisch Schlafen" oder noch keine flachen Kissen besitzen, zeigt Ihnen Ihr *airbed*-Fachhändler gerne die optimal auf das Luftbett abgestimmten DREAMLINE-Produkte.

Wir empfehlen einen Fix-Molton aus Frottee-Stretch zu verwenden. Er schont den Matratzenbezug und fördert die Schlaf-Hygiene (waschen).

Es können normale Fixleintücher verwendet werden.

TIP: Um eine kompakte Schlafoberfläche ohne "Besucherritze" zu erreichen, können zwei Einer-*airbed* auch über die Tragschlaufen am Kopf- und Fussteil zusammengebunden werden. Man verwendet dann ein Doppelbett-Fix-Molton und Doppelbett-Leintücher .

3. Pflegehinweise

Wenn Sie auch das Innere Ihres *airbed 2000* hygienisch halten möchten (speziell für Allergiker), können Sie die 3 Vinylkammern mit dem speziell auf Vinyl abgestimmten Vinylreiniger "VC" von Staub und Transpirations-Rückständen befreien.

Das milde **Pflegemittel "VC"**, zu beziehen bei Ihrem Fachhändler, wurde speziell für solches Vinyl entwickelt. Es beseitigt Rückstände und hält das Vinyl geschmeidig.

Reinigung des Matratzen-Bezuges

Der äussere Matratzenbezug mit Reissverschluss kann entfernt und gereinigt werden. Generell ist eine Reinigung jedoch immer eine Qualitätsminderung, da ein Teil der wichtigen Appreturen und Schurwollfette verloren gehen. **Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler über eine geeignete Reinigungsfirma!** Der Bezug wird sonst eingehen und zerstört! Flecken sollten wenn immer möglich lokal mit Fleckenwasser/-Spray behandelt werden (z.B. K2R etc.).

Die inneren schwarzen Schutz- & Gleit-Bezüge (Polyamid) teilw. mit Elast können 40° gewaschen und schonend getrocknet werden.

➔ Da man im Luftbett etwas in die Matratze hineinsinkt, dehnt sich der Matratzenbezug durch den Gebrauch in der Gesäss-Gegend. Dies ist normal und erforderlich, um eine volle Anpassung zu gewährleisten. Auch könnte sich durch Dehnung und Bewegung anfänglich etwas Wolle aus dem Bezug lösen.

Indem Sie tagsüber das Kissen etwas hochschieben und die Decke halbiert am Fussende deponieren, geben Sie dem *airbed* genügend Zeit gut auszulüften.

Ein trockenes Bettklima ist hygienisch und verhindert auch bei starkem Schwitzen eine Beschädigung der Matratzenauflagen.

Dauerfeuchtigkeit könnte ein Grauwerden des Bezuges verursachen!



**Wir wünschen Ihnen einen guten und erholsamen Schlaf
und viel Spass an Ihrem neuen *airbed 2000* !**


Am Schluss diese Heftes ab unter Punkt 14. finden Sie weitere hilfreiche Tips und Hinweise.

4. Bedienung / weich - fest

Verändern Sie die Festigkeit nur, wenn Sie auf dem Bett liegen.


Die Resultate werden sonst verfälscht.

Die automatische Erstfüllung von allen 3-6 Kammern (Einerbett/Doppelbett) wird mit Tastenkombination  und  ausgelöst. [siehe 8.2 Erstfüll-Modus]

◆ Gewünschte Bettzone wählen  = Zonenwahl-Taste.
Der aktuelle Druck dieser Zone wird nun angezeigt.

Zum Verändern Drücken Sie  .

Die Veränderung wird nach dem Loslassen der Taste ausgeführt.

Jede Aktion wird jeweils 1,5 Sekunden nach der letzten Tastenbetätigung an das Pumpsystem gesendet  und sofort auf dem Display kontrollierbar ausgeführt.

Wenn sich die Fernbedienung im Sleep-Modus befindet, wird sie mit einer Tastenbetätigung "geweckt". Erst das zweite Betätigen einer Taste führt dann den gewünschten Befehl aus.

Standard-Druck

Die automatische Erstfüllung hat nach der Druckverlust-Prüfung das Bett auf eher feste Standardwerte vorbereitet.

Einstellungen 30-60 sind normale durchschnittliche Festigkeiten.
10-20 sind besonders weiche, 70-90 eher harte Füllungen.

Das wählbare Minimum ist 5, das Maximum ist 95. Die Druckanzeige geht jedoch bis 99 da durch Körperverlagerungen auch ein höherer Druck entstehen kann. Ist der Druck über 99 blinkt die Zahl im Display.

Die richtige Luftmenge von weich bis fest ist ein individueller Erfahrungswert. Körpergewicht, bevorzugte Schlaflage und persönliches Empfinden sind mitbestimmend. Auch gibt es Zeiten in denen ein festeres oder weiches Bett gewünscht wird.



Bauchlagen-Schläfer werden die Mittelzone eher fester füllen, Seitenlagen-Schläfer eher weicher.

Kopf- und Fusszone werden für Bauchlagen-Schläfer oder bei Venen-Problemen (Druckstellen an den Unterschenkeln/Waden) eher weicher gefüllt. Seitenlagen-Schläfer füllen diese Zonen meist etwas fester.

Bei Rückenlage (generell die gesündeste Schlaflage) wird die Mittelzone meist etwas weicher gefüllt als die Kopf- und Fusszone.

Schwere Personen bevorzugen oft eine festere Oberfläche und leichte Personen eine weichere.

◆ Nutzen Sie die zur Verfügung stehenden Speicher (3 pro Bettseite) für Ihre verschiedenen Lieblings-Einstellungen. [siehe 5. Speichern]

◆ Leichter Druckverlust des ganzen Systems, Material-Dehnungen (besonders ausgeprägt in der ersten Zeit der Benützung), Temperatur- oder Wetter-Veränderungen können sich ebenfalls auf den Druck im *airbed 2000* auswirken. Besonders bei hohen Drücken ist es dem System generell nicht möglich diese über längere Zeit konstant zu halten.

Auch bereits ein leichtes Verlagern des Körpers wird den Druck entsprechend beeinflussen und damit die Druckanzeige verändern.

Hin und wieder ist dadurch ein Nachkorrigieren nötig. Durch die komfortable Automatik und das durch die Druck-Anzeige einfach kontrollierbare Pumpsystem ist dies jederzeit innerhalb von Sekunden möglich. Das Mess-System hat eine Toleranz von +/- 3 (mögliche Abweichung).

Das Pumpsystem ist auch ohne Strom luftdicht. Das heisst, das ganze System kann, wenn gewünscht, auch ausgesteckt oder mit einer Schaltuhr versehen werden (benötigt nur Strom, wenn die Festigkeit verändert werden soll). Die Matratze ist immer "netzfrei", da nur Luft in das Innere geführt wird und kein Strom.

"Trampolin-Springen" wird das *airbed* beschädigen !

5. Speichern & Automatik

Speicher / Memory (M)

Pro Bettseite (pro Preson) stehen 3 Speicherplätze zur Verfügung. *Bei allen Vorgängen sollte man sich auf dem Bett möglichst ruhig verhalten, da sonst die Druckmessungen verfälscht werden.*

Sind Mittelzone sowie Kopf- & Fusszone nach Wunsch eingestellt, drückt man zum Abspeichern 1 x (M).

Als Schutz gegen versehentliches Betätigen muss die Taste etwas länger gedrückt werden.

Ein Punkt leuchtet im Display.



Neu gemessen und gespeichert werden jeweils beide Zonen der aktiven Bettseite. Es ist egal ob im Display vor dem Speichern die Mittelzone oder die Kopf- & Fusszone aktiv ist.

Möchte man die momentanen Werte auf Speicherplatz 2 oder 3 abspeichern, muss dazu während dem Blinken des ersten Punktes noch 1 x bzw. 2 x (M) gedrückt werden. Es leuchten dann zwei bzw. drei Punkte im Display. Nach erfolgreichem Abspeichern erscheint als Bestätigung OK auf dem Display.





Der Einfachheit halber sollte man die wichtigste Lieblings-Einstellung auf Platz 1 abspeichern, eine speziell weiche Variante und eine ideale Bauchlagen-Einstellung etc. auf Platz 2 und 3.

Automatik / automatisches Erstellen (A)

Möchte man wieder auf früher abgespeicherte Werte zurückkehren, drückt man jeweils (A). Je nach gewünschtem Speicherplatz 1, 2 oder 3 x (A) drücken. Die entsprechende Anzahl Punkte wird im Display angezeigt. Der Druck beider Zonen der aktiven Bettseite wird nacheinander gemessen und geändert. OK erscheint als Bestätigung auf dem Display nach erfolgreicher Ausführung des Vorgangs.

6. Montage - Kurzanleitung

1. Matratzenbezug auf Einlegerahmen legen, Bezug öffnen, die 3 Luftkammern auf den Bezugsboden legen. (siehe Skizze Punkt 8.1)
Luft-Ventile auf der Seite auf welcher nicht oder weniger ein- und ausgestiegen wird.
2. Schlauch-Enden (1 T-Schlauch, 1 normaler Schlauch) durch Schlitz im Bezug nach unten ausführen. Schlauch-Kupplungen anschliessen.
3. Schläuche an Pumpsystem anschliessen und Kupplungen bis zum "Klick" einrasten.
4. Auf Fernbedienung  +  2 Sek. zusammen drücken.
[= Autom. Erstfüllung aller 3-6 Kammern wird ausgelöst. Siehe Punkt 8.2]
5. Mittlere Luftkammer mit kleinem schwarzen Stoffbezug überziehen.
Stoff oben! [Ermöglicht Gleiten der Kissen / verhindert Geräusche.]
6. Schaumrahmen über die 3 Luftkammern stülpen, gelochtes Deckblatt oben. Ganzer Schaumrahmen innerhalb des Bezuges nun mit dem grossem schwarzen Stoffbezug überziehen. Stoff oben.
[Ermöglicht Gleiten des Bezuges auf der Schaumschale / verhindert Schaumabrieb.]
7. Bezug / Reissverschluss schliessen.

7. Material-Liste zu Montage

Bestandteile pro Einerbett

- 1 Matratzenbezug mit Reissverschluss (Reinigung p schonend !)
- 3 Luftkammern inkl. Ventile & Schnell-Kupplungen
- 1 Fixbezug für Mittelzone (waschbar 40°)
- 1 T-Schlauch für Kammern 1+3, inkl. Schnell-Kupplungen
- 1 Schlauch für Kammer 2 (beschriftet), inkl. Schnell-Kupplungen
- 1 Schaumrahmen (horizontal & vertikal belüftet)
- 1 Schaumrahmen-Fixbezug (waschbar 40°)

Bestandteile pro Einerbett oder Doppelbett

- 1 Pumpsystem inkl. 1 Funk-Fernbedienung
- 1 Luftbett-Anleitung *airbed 2000* (dieses Heft)

Bei Einerbetten wird jeweils ein Doppelbett-Pumpsystem geliefert. Es kann jederzeit ein zweites *airbed 2000* zu einem geringeren Aufpreis angeschlossen werden.

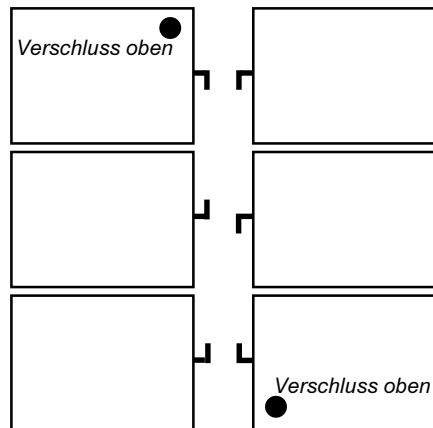
8.1 Montage-Anleitung

1. Matratzenbezug auf Einlegerahmen legen und öffnen. Die 3 Luftkammern auf den Bezugsboden legen. Alle Luftventile / Schlauchanschlüsse nicht auf der Einsteigeseite, sondern in der Doppelbettmitte, Richtung Bettmitte zeigend.

Bei Einerbetten werden die Luftventile auf die Seite genommen, auf welcher weniger ein- und ausgestiegen wird.

2. Die Schlauch-Enden (1 T-Schlauch, 1 normaler Schlauch) nun durch die Schlitz-Öffnung im Bezug herausziehen. Schlauchpaket so drehen, dass Mittelzonen-Anschluss in die entsprechende Richtung zeigt und Ventil nicht umgebogen werden muss !

Skizze Doppelbett von oben



Die beiden Schläuche sind an zwei Stellen zusammengeklebt/fixiert = Zugentlastung und richtige Führung der Anschlüsse.

Diese Fixierung darf nicht entfernt werden!

3. Kupplungen an Luftkammern und Pumpe anschliessen.

Die Anschlüsse sind an der Pumpe beschriftet:

L1+3 = linkes Bett, Kopf- & Fusszone, L2 = linkes Bett, Mittelzone

R1+3 = rechtes Bett, Kopf- & Fusszone, R2 = rechtes Bett, Mittelzone

Links/rechts wenn man vor dem Bett steht, nicht darin liegt.

Der Schlauch der Mittelzone ist am Anschluss mit der Zahl 2 beschriftet.

Alle Anschlüsse müssen bis zum hörbaren "Klick" vollständig einrasten.

4. **Erstfüll-Modus auslösen.** (M) + (+) Siehe dazu Punkt 8.2, S. 14

5. Die mittlere Luftkammer (Mittelzone / CENTER) mit dem kleinen schwarzen Stoffbezug einfassen. Stoff oben, Öffnung unten.

Der Stoffbezug schützt die darüberliegende Schaumwanne und ermöglicht das nötige Gleiten der drei Luftkammern untereinander. Der Stoffbezug darf lose sitzen.

6. Schaumrahmen über die drei Luftkammern stülpen, gelochtes Deckblatt oben. Ganzer Schaumrahmen nun innerhalb des Bezuges mit grossem schwarzen Stoffbezug einfassen. Stoff oben, Öffnung unten. Der Bezug ermöglicht ein Gleiten des Matratzenbezuges auf der Schaumwanne und verhindert dadurch Abrieb.

Auch in durchgehende Doppelbett-Bezüge werden zum Einfassen der Luftkammern innen zwei getrennte Schaumwannen eingelegt.

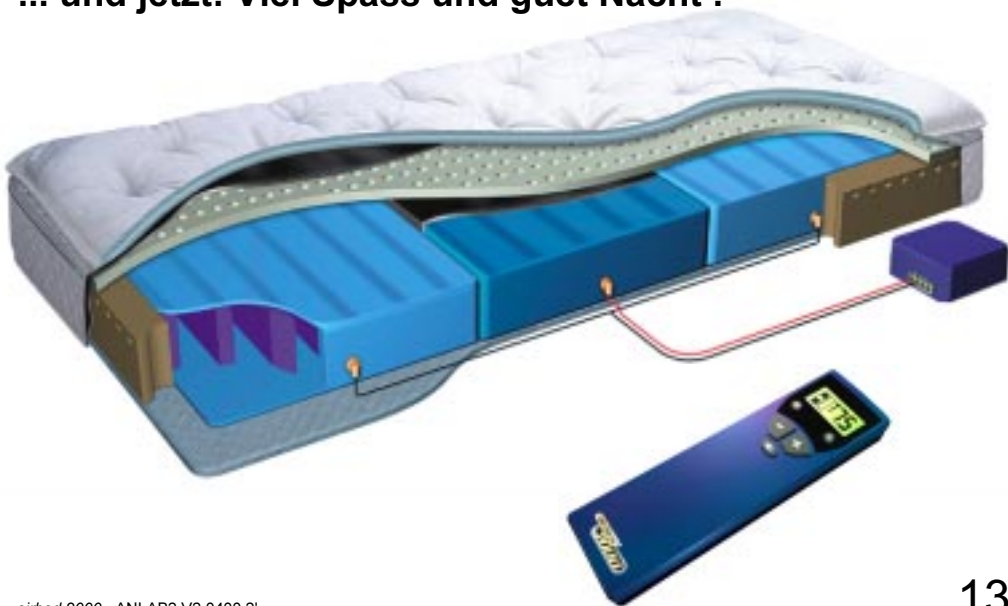
6. Bezug / Reissverschluss schliessen.

7. Das Bett wurde durch den Erstfüll-Modus automatisch auf Standard-Druck gefüllt. Legen Sie sich nun auf das *airbed 2000* und füllen Sie die Kammern nach Ihrem Empfinden. Die ideale Füllmenge richtet sich nach Ihrer Schlaflage, Körpergewicht, Gewichtsverteilung und nach Ihrem individuellen Wohlbefinden.

Bedienung / weich - fest siehe Punkt 4.2

Abspeichern Ihrer Lieblings-Werte siehe Punkt 4.3



... und jetzt: Viel Spass und guet Nacht !





8.2 Erstfüll-Modus / Initialfüllung


Bevor Sie den Erstfüll-Modus starten, ist es wichtig, dass Sie die Punkte 1. - 3. von Punkt 8.1 Montage ausgeführt haben.

Die Luftkammern müssen gleichmässig verteilt und frei im Bezug liegen und dürfen sich nicht berühren, überlappen oder behindern, da sonst das Prüferesultat und der eingestellte Standard-Druck verfälscht wird.

Start Erstfüll-Modus mit  +  [beide Tasten zusammen 4 Sek. drücken]

Abbruch Erstfüll-Modus mit  +  (oder Netzstecker ausziehen)

Füllung einer Bettseite abbrechen d.h. diese weglassen 
Ganze Bettseite erscheint in Zukunft nicht mehr im Display

Füllung einer Zone abbrechen d.h. momentan überspringen 
Zone bleibt im Display, auch wenn keine Kammer angeschlossen
[Fachhandel: Zone wird im Demo-Modus nicht autom. gefüllt!]

Der Erstfüll-Modus dauert beim Doppelbett je nach Bettgrösse ca. 8-12 Minuten. Während dem ganzen Ablauf blinken zur Kontrolle im Display die Punkte 1+3 abwechselnd mit Punkt 2.

Der gesamte Ablauf ist vollautomatisch, generell muss nicht eingegriffen werden.

ABLAUF Erstfüll-Modus


1. Test-Füllung aller Zonen


Alle Zonen werden automatisch auf den maximalen Prüfdruck von 95 gefüllt um eine nötige Anfangsdehnung zu erreichen und eine automatische Druckabfall-Prüfung (Leck-Test) vorzunehmen.

Bei 30 und 80 stoppt das System kurz. Schlauchwiderstands-Werte werden errechnet und pro Zone abgespeichert um eine genaue Live-Anzeige während den Pumpvorgängen sicherzustellen.

Einerbett

Ist bekannt, dass eine Bettseite (2 Zonen) an der Pumpe frei bleiben, d.h. dort keine Schläuche mit Luftkammern angeschlossen sind, kann der Ablauf verkürzt werden.


Wenn die Pumpe versucht die erste Zone dieser Bettseite zu füllen  drücken. Die ganze Bettseite wird dadurch ausgelassen und sie erscheint später nicht mehr im Display.

Möchte man eine Zone in der Füllung überspringen, jedoch später im Display trotzdem aktiv erhalten (z.B. für Doppelbett-Demonstrationen im Fachhandel etc.), so drückt man zum Überspringen jeweils .

Wird der Ablauf nicht mit Plus- oder Minus-Taste verkürzt, bricht das intelligente Pumpsystem den Füllversuch für diese Zone nach 2 Minuten automatisch ab. Diese Bettseite wird in Zukunft nicht mehr im Display angezeigt, wenn beide Zonen einer Bettseite als nicht angeschlossen gefunden werden.

2. Druckabfall-Prüfung mit Testwert

Sind alle möglichen Zonen gefüllt, wartet das System 40 Sekunden damit sich die Kammern dehnen können. Anschliessend wird der Druck jeder Zone gemessen, zwischengespeichert und nach 60 Sekunden nachgemessen. Der Druckabfall wird danach im Display mit einem Minus-Wert (z.B. -3) angezeigt.

Diese Testwerte bleiben am Schluss der Erstfüllung, nachdem der Standard-Druck erstellt wurde, noch ca. 7 Minuten auf dem Display zur Verfügung und können mit Taste  abgerufen werden.


Druckabfall durch Materialdehnung ist ein normales Phänomen. Besonders ausgeprägt in der ersten Zeit der Benützung.

Werte von -1 bis -5 sind normale Testwerte. Auch 0 oder Pluswerte ohne Minuszeichen sind normal. Blinkt dieser Wert jedoch (-6 bis -9), so ist er höher als normal. Ein Fehler an den Anschlüssen oder ein Defekt (Leck) könnte vorliegen.

Vielleicht haben sich zwei Kammern im Inneren vorübergehend gegenseitig behindert. Der Erstfüll-Modus sollte nochmals gestartet werden. Liegt der Druckabfall erneut bei der gleichen Zone im hohen blinkenden Minus-Bereich so liegt bei der Luftkammer, dem Schlauch oder an den Anschlüssen ein Defekt vor. Anschlüsse dieser Zone überprüfen. Um einzugrenzen um welches Teil es sich handelt, können vorübergehend einzelne Teile von funktionierenden Zonen verwendet werden. Jeweils zum Test Erstfüll-Modus erneut starten.

3. Erstellung des Standard-Druckes Default-Füllung

Alle Zonen werden nun der Reihe nach auf Standard-Druck gefüllt. Während dieser Füllung darf das Bett nicht belastet werden, d.h. der Benutzer sollte ausnahmsweise nicht auf der Matratze liegen, da sonst die Werte verfälscht werden (das Bett würde zu weich gefüllt).

Die Druckverlust-Testwerte sind jetzt noch 7 Minuten auf dem Display zur Verfügung und können mit Taste  abgerufen werden.

Dann deaktiviert sich die Fernbedienung automatisch, geht in den Sleep-Modus und ist danach im Normalbetrieb.

Der Erstfüll-Modus kann mit  +  auch vorzeitig manuell verlassen werden. Danach befindet sich die Fernbedienung im Normalbetrieb.

Standard-Druck / Default-Füllung

Der eingestellte Standard-Druck ist 50. Dieser Druck wird ausnahmsweise ohne eine Person auf dem Bett eingestellt und entspricht mit Person einem Wert von ca. 60-75 = relativ feste Ausgangslage für persönliche Einstellungen.



9. Demontage

Zum Zügeln/Umziehen kann das System komplett demontiert werden. Lesen Sie dazu auch den Punkt "Wenn Sie Ihr Bett über längere Zeit lagern wollen" unter Punkt 14.

Alle Schläuche sollten zuerst von der Pumpe getrennt werden, da Zug und Zerren an den Anschlüssen diese beschädigen könnten!

In jedem Fall sollten alle Teile gut verpackt und vor Verletzungen geschützt werden! Besonders sensibel sind Luftkammern, Pumpsystem und Fernbedienung.








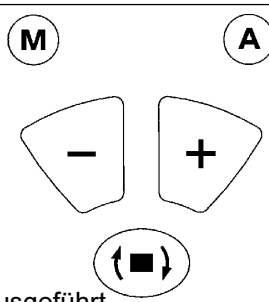

10. Lattenrost-Empfehlungen

Generell können bestehende Untermatratzen weiterverwendet werden. Praktisch jede Kopf- und Fusshochlagerung kann verwendet werden. Wir empfehlen jedoch möglichst feste (nicht stark federnde) und möglichst flache Latten (ohne Wölbung).







Wenn Sie neue Einlegerahmen benötigen oder ein optimal auf das *airbed 2000* abgestimmtes Produkt wünschen, empfehlen wir Ihnen die speziell dafür entwickelten *airbed 2000*-Einlegerahmen mit der edlen und praktischen Stoff-Bespannung. Die Obermatratze kann darauf nicht verrutschen und der Lattenrost wird optimal belüftet.

Bei bestehenden Einlegerahmen und Lattenrosten empfehlen wir die Verwendung von sogenannten anti-rutsch Matratzenschonern. Diese sind in Ihrem *airbed*-Fachgeschäft erhältlich.

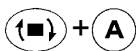
11. Tasten-Belegung / Kombinationen

-  **-** Verändert Luftdruck abwärts - Minus-Taste
Wert wird hinuntergezählt, Dauerdrücken = schneller
-  **+** Verändert Luftdruck aufwärts - Plus-Taste
Wert wird hochgezählt, Dauerdrücken = schneller
-  **(M)** Zonenwahl-Taste - Bettzone + Bettseite
Aktive Zone/Kammer wechselt, Druckmessung wird ausgeführt
-  **(M)** Speichert beide Werte der aktiven Bettseite auf Speicher 1 / 2 / 3
Als Schutz muss diese Taste etwas länger gedrückt werden
1 Punkt leuchtet im Display = Speicherplatz 1, OK = ausgeführt
2 x M = 2 Punkte leuchten im Display = Speicherplatz 2
3 x M = 3 Punkte leuchten im Display = Speicherplatz 3
-  **(A)** Erstellt beide Werte der aktiven Bettseite ab Speicher 1 / 2 / 3
Als Schutz muss diese Taste etwas länger gedrückt werden
1 Punkt leuchtet im Display = Automatik ab Speicherplatz 1, OK = ausgeführt
2 x M = 2 Punkte leuchten im Display = Speicherplatz 2
3 x M = 3 Punkte leuchten im Display = Speicherplatz 3
- 
- 

Tasten-Kombinationen jeweils gleichzeitig und als Schutz etwas länger drücken.

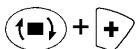
-  **(M)** +  **+** Start Erstfüllung - Initialfüllung mit Standard-Druck
Füllung aller 3-6 Kammern, Druckverlust-Prüfung, Default-Druck erstellen. Kann auch später jederzeit ausgelöst werden. Muss ausgelöst werden wenn nachträglich an ein Einerbett eine zweite Matratze angeschlossen wird, damit das Display für die zweite Bettseite aktiviert wird.
Anzeige: Punkt 2 blinkt abwechslungsweise mit Punkt 1+3.
-  **(A)** +  **-** Kindersicherung / Tastatursperrung
Die Tastatur kann damit gegen unerwünschte Eingaben geschützt werden. Das Display zeigt während aktiviertem Schutz die Anzeige "A-". Das Display geht zur Batterieschonung in diesem Modus nach wenigen Sekunden in den Sleep-Modus. Mit gleicher Eingabe von A und - wird die Fernbedienung wieder entsperrt.
-  **(M)** +  **(M)** Kanal-Wechsel (wenn sich Pumpen gegenseitig stören)
Ändern mit + und -. 4 verschiedene Kanäle (Frequenzen im 433 MHz-

Band) können gewählt werden. Wechsel wird empfohlen bei Störungen durch andere Geräte, bzw. mehrere Pumpsysteme. Wenn mehrere Pumpsysteme verwendet werden, muss die Pumpe(n) die nicht verändert werden soll ausgesteckt werden! Default-Kanal ist F1. Anzeige: 3 Punkte.



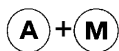
ID-Wechsel (wenn sich Pumpen gegenseitig stören)

Ändern mit + und - . 10 verschiedene ID (Funk-Identifikations-Codes) können gewählt werden. Kombiniert mit 4 Kanälen sind somit 40 Varianten möglich. Wenn mehrere Pumpsysteme verwendet werden, muss die Pumpe(n) die nicht verändert werden soll vorher ausgesteckt werden! ID-Wechsel ist nur nötig wenn alle Frequenzen gebraucht wurden, oder trotzdem Störungen auftreten. Default-ID ist n5. Anzeige: 3 Punkte.



Anmelde-Modus, wenn keine Verbindung möglich ist

Pumpen-Empfang für andere Frequenzen/ID aktivieren. Muss nur ausgelöst werden, wenn keine Verbindung möglich ist, z.B. weil eine andere Fernbedienung verwendet wird (Fehlermeldung auf dem Display "Er"). Pumpe einige Sek. ausstecken, dann einstecken = Reset. Jetzt diese Tasten-Komb. betätigen. Abstimmvorgang ist jeweils nur 20 Sek. aktiviert und zeigt dann Frequenz (F) und ID (n) an. Anzeige: 3 Punkte.



Demo-Mode / Display-Modus für Fachhandel

Demo-Modus für den Fachhandel. Anzeige: 3. Punkt blinkt. Ganzes Bett wird nach letzter Tastenbetätigung, wenn 7 Minuten im Sleep-Modus, wieder auf festen Standard-Druck gefüllt, ohne dass sich Personen auf dem Bett befinden. Damit ist es für das nächste Probeliegen wieder optimal vorbereitet. Spezial: Auch wenn nur ein Einerbett angeschlossen ist erscheinen im Demo-Mode immer beide Bettrahmen im Display.

Praktisch jede Aktion (Druckveränderung, Automatik etc.) kann durch Betätigen einer Taste abgebrochen werden.



Funk-Kopfhörer und andere auf Funkbasis arbeitende Geräte können den Betrieb stören oder sogar verunmöglichen.

M, 1-3x = Memory/Speicher 1-3	[beim ersten Mal etwas länger drücken]
A, 1-3x = Automatik ab Speicher	[1-3 Punkte im Display angezeigt]
A und M = Demo-Modus ein/aus	[pumpt nach 7 Minuten alle Zonen auf 50]
A und - = Kindersicherung ein/aus	M und = Frequenz ändern
M und + = Erstfüll-Modus ein/aus	A und = ID-Code ändern

Zum "Wecken" immer zuerst eine Taste drücken wenn im "Sleep Mode" !

12. Display-Elemente

1+2 Betrahmen links, Betrahmen rechts

Wird im Erstfüll-Modus, wenn Ventile nicht angeschlossen, ausgeblendet. Zum aktivieren Ventile anschliessen und Erstfüll-Modus erneut auslösen.

3 Bett-Zonen / Luftkammern

Die jeweils aktive Zone ist sichtbar.

2x3 Zonen/Kammern. Kopf-& Fussteil-Kammer jeweils paralell = gleiche Zone.

4 Sende- & Empfangs-Symbol

Beim Senden einer Eingabe oder Empfangen von Daten leuchten die 3 Punkte und das Sende-Symbol nacheinander als Bestätigung kurz auf.

5 Symbole (3 Punkte) für Speicher, Spezial-Modi & Sende-Symbol

Untester Punkt = Speicher/Automatik 1, mittlerer 2, oberster 3.

Während Erstfüll-Modus oder Demo-Modus aktiv ist blinken verschiedene Punkte.

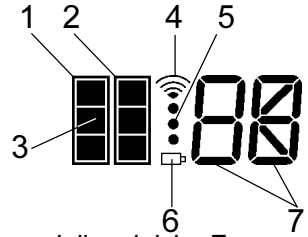
6 Batterie-Symbol

Blinkt wenn die Batterien ausgetauscht werden sollten. 4x AAA, Alkaline 1,5V.

7 Digital-Zahlen & Buchstaben

Werte 0-99 für Bett-Druck, Druckabfalls-Angabe im Prüfmodus, OK-Meldung als Bestätigung von ausgeführten Befehlen. Error-Meldungen/Codes.

Kindersicherungs-Modus (A-)



Spezielle Display-Anzeigen / Zustand

1 Punkt (oberster) blinkt = Demo-Modus ist aktiviert (M & A)

alle 3 Punkte blinken = Pumpe sucht Kanal und ID der Fernbedienung

1.+3. bzw. 2. Punkt blinken abwechselnd = Erstfüll-Modus (M & +)

-A = Kindersicherung/Tastatursperre ist aktiviert (- & A)

-1 bis -9 (-6 bis -9 blinkend) = Resultate Druckabfall im Prüfmodus

OK = Bestätigung, Quittierung einer Befehlsausführung

F0 bis F3 = Kanalwahl (Default/Standard F1)

n0 bis n9 = ID-Wahl (Default/Standard n5)

Zone/Kammer blinkt = Druck in dieser Zone wird momentan gemessen oder verändert

Batteriesymbol = Batterien sind bald verbraucht, nächstens wechseln.

Fehler-Meldungen / Error-Codes

Er = Pumpe nicht eingesteckt. Kein Strom. Kein Empfang, zu grosse Distanz oder Fernbedienung konnte sich bei Pumpe nicht anmelden. Schlag auf Fernbedienung erhalten = Batterie-Wackelkontakt. Ev. Kanal/ID abstimmen.

99 blinkt = Überdruck in Zone. Etwas Druck ablassen.

-- **blinkt** im Erstfüll-Modus = Zone nicht angeschlossen

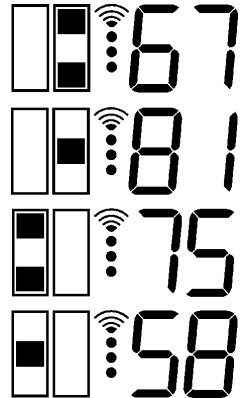
-- **blinkt** im Normalbetrieb = gewünschter Druck konnte nicht erreicht werden = Leck, undichte Kammer, Schlauch oder Anschluss

Batteriesymbol + Lo = Batterien erneuern (AAA, Alkaline), kein Betrieb mehr möglich

13. Anzeigen & Messungen

Kleine kaum messbare Veränderungen

Eine Veränderung von 1 entspricht nur gerade 0.5 Millibar! Deshalb kann es bei Veränderungen von nur 2-3 vorkommen, dass die Pumpe beim Nachmessen feststellt, dass nichts verändert werden muss, oder dass bei Minus-Veränderungen anstatt abgelassen, sogar nachgepumpt wird. Ursachen sind, dass durch Materialdehnungen oder Körpverlagerungen in der Zwischenzeit andere Drücke herrschen. Auch verändert ein kurzer Pumpstoss oder Ablassvorgang den Druck oft bereits um 4-5.



Minimum / Maximum / Ueberdruck-Schutz

Der Einstellbereich geht von 5 - 95, der Anzeigebereich von 0 - 99. Bei einem Druck über 99 blinkt die Zahl. In diesem Fall mit Minus-Taste Druck ablassen. Das System ist während dem Pumpvorgang sowohl elektronisch wie auch mechanisch gegen Überdruck gesichert.

Sleep-Modus / Batterie-Spar-Modus

20 Sekunden nach Ende der letzten Veränderung, wechselt die Fernbedienung automatisch in den Sleep-Modus um Energie zu sparen. Betätigen einer Taste bringt sie zurück in den Normalbetrieb. Die Taste muss danach erneut gedrückt werden um den entsprechenden Tastenbefehl auszulösen.

Mittelwert-Messung des Kammerdruckes

Programmierungs-Detail: Beim Messen des Kammerdruckes wird der Druck 8 Mal p/Sek. gemessen und der daraus resultierende durchschnittliche Wert wird auf dem Display angezeigt. Extreme Werte [sog. Ausreisser, wenn man sich z.B. während dem Messen auf dem Bett bewegt], ausgeglichen und Verfälschungen vermieden.

Automatische Kalibrierung Drucksensor & Schlauchwiderstand

Während dem Erstfüllmodus [M und +] errechnet das System automatisch den Schlauchwiderstand und speichert diese Korrekturtabelle für jede Zone ab. Damit wird eine genaue Live-Druckanzeige während dem Pumpvorgang erreicht. Werden Schlauch-Länge, -Durchmesser oder -Anschlüsse zu stark verändert, kann das System dies nicht in jedem Fall korrigieren, d.h. die Druckanzeige wird verfälscht.

In regelmässigen Abständen kalibriert sich der Drucksensor automatisch selbst (Null-Abgleich) und passt sich so dem dauernd ändernden atmosphärischen Aussendruck an (Wetter).

Ebenfalls erfolgen bei Pumpvorgängen in gewissen Zeitabständen Nachkalibrierungen die das ganze Anzeige-System genau halten und ändernden Bedingungen automatisch anpasst.

14. Tips und Hinweise



Was tun wenn ...

... etwas mit der Fernbedienung oder dem Druck nicht stimmt

Erstfüll-Modus nochmals laufen lassen = automatische Fehlerbehebung. Siehe unter "Erstfüll-Modus". [Tastenkombination M und +]

... die Fernbedienung nicht mehr reagiert

Durch ungewöhnliche Tasten-Kombinationen oder besondere Umstände könnte das Pumpsystem oder die Fernbedienung in einen fehlerhaften Zustand gelangen. Batteriefach an Fernbedienung öffnen und eine Batterie kurz entfernen und wieder einlegen. Dies löst einen "Reset" der Fernbedienung aus. Bleibt das Problem bestehen, den Netzstecker des Pumpsystems ebenfalls kurz aus-/einstecken = Reset Pumpsystem. Bleibt das Problem bestehen, aus-/einstecken Pumpsystem wiederholen und in den ersten 20 Sekunden danach an der Fernbedienung Plus-Taste und Zonen-Taste gleichzeitig länger betätigen (4 S) = Fernbedienung und Pumpsystem stimmen sich auf gleiche Frequenz und ID-Code ab. Ansonsten bitte Ihren Fachhändler verständigen.

... ein Leck entstanden ist: (gilt für *airbed 2000*)

Ein Loch in der Luftkammer lässt sich einfach, schnell und dauerhaft reparieren. Zuerst alle Steckverbindungen der Schläuche kontrollieren (Pumpe, Luftkammern, T-Stück). Suchen Sie die Stelle, an der Luft austritt. Mit einem Schwamm und Seifenwasser über verdächtige Partien streichen bis man Blasen feststellt. Oder Luftkammer unter Wasser tauchen. **Luft vor dem Reparieren komplett ablassen**. Defekte Stelle mit Reinbenzin/Brennsprit etc. reinigen. **Kleiner runder Flick** ausschneiden (ca. 10mm). Flick und defekte Stelle mit Leim einstreichen und anpressen. Luftbläschen herausdrücken. **Nur PVC-Flick (Vinyl) und PVC-Leim verwenden, keinen Gummi-Flick und Gummi-Leim**. Nach einer Stunde ist Ihr Bett wieder wie neu und benützungsbereit. Auch Schweissnähte und Ecken lassen sich gut und dauerhaft reparieren. Reparieren gilt als ökologische Variante (weniger Abfall/Energie- & Rohstoffverbrauch).

... Sie ein Leck befürchten:

Lesen Sie zuerst den untenstehenden Punkt "... sich der Druck im Bett verändert hat" und den Punkt 4. Bedienung! Druckverluste durch Materialdehnung etc. sind normal. Besonders hohe Drücke können vom System nicht über längere Zeit konstant gehalten werden. Um bei Druckverlust abzuklären ob das Pumpsystem, eine Luftkammer oder ein Verbindungsschlauch defekt ist, könnten am Pumpsystem vorübergehend Schläuche und Luftkammern vertauscht werden. So kann eingegrenzt werden ob das Problem beim Pumpsystem, bei den Schläuchen oder den Luftkammern liegt.

Schlauchverbindungen und Luftkammern/Anschlüsse können auch mit Seifenlauge und auf Bläschen untersucht werden. Eine Reparatur ist schnell und einfach. Siehe oben.

... sich der Schaumstoff verfärbt:

Durch Transpiration und Wärme kann sich der Schaumstoff, besonders im viel beanspruchten Gesäss/Rückenbereich bräunlich verfärben oder Schweissränder bilden. Dies ist ein normaler Abnützungsvorgang und eine Eigenheit des Materials, wirkt sich jedoch nicht auf den Liegekomfort aus.

... sich der Druck im Bett verändert hat:

Korrigieren Sie die Festigkeit mit der Fernbedienung gemäss Punkt 4. Druckveränderungen bei Temperatur- oder Wetter-Veränderungen sind normal. Eine kleine Druckveränderung hat meist normale Ursachen. Durch Erwärmung der Luft in den Kammern, durch höhere Raumtemperatur oder Schlafen im *airbed*, das Bett wird ein wenig fester. Kühle Raumluft verringert den Druck ein wenig. Ebenso lässt schönes Wetter = erhöhter Luftdruck, das Bett etwas weicher und schlechtes Wetter = niedriger Luftdruck, das Bett etwas fester erscheinen. Eine geringe Menge Luft entweicht auch durch den Luftkern und die Anschlüsse. Materialdehnung der Luftkammern verringert den Druck, dies ist besonders ausgeprägt in der ersten Zeit der Benutzung. Diese Unterschiede sind jedoch kaum spürbar und können mit der Fernbedienung innert Sekunden korrigiert werden. (siehe 5. Automatik)

... die Druckanzeige nicht genau ist:

Lassen Sie den Erstfüllmodus [M und +] erneut laufen gem. Punkt 8.2. Dies korrigiert die Kalibrierung. Ansonsten hat das System eine Genauigkeit von ca. +/-2. Kleinere Veränderungen können kaum gemessen werden, da die minimale Ventil-Öffnungszeit bereits höher ist. Material-Dehnungen und Wetteränderungen beeinflussen den Druck im Bett ebenfalls stark und sind meist Ursache von Druckveränderungen. Wenn die Schlauchlänge, Durchmesser oder Anschlüsse zu stark verändert wurden, kann das System dies nicht in jedem Fall korrigieren, d.h. die Druckanzeige wird verfälscht.

... das Fernbedienungs-Display bei Bedienung kurz abstellt:

Starkes Schütteln oder ein kleiner Schlag auf die Fernbedienung verursacht einen kurzen Batterieausfall = autom. Reset. Indem im Batteriefach die Kontakte wenig nach innen gebogen werden wird die Ursache vermindert. In diesem Fall Batterien unbedingt richtig einlegen! Ev. andere Batteriemarke verwenden (oft Mass-Toleranzen).

... das Bett bzw. der Luftkern plötzlich einen grösseren "Hügel hat":

Eine innere Kammerwand hat sich gelöst. Ursache ist "Trampolin-Springen" und ähnliches oder ein Herstellungs-Fehler. Dies kann nicht repariert werden. Eine neue Luftkammer muss bestellt werden. Sie kann mit dem komfortablen Schnell-Verschluss einfach angeschlossen werden.

Melden Sie sich bei Ihrem Fachhändler oder bestellen Sie bei uns per Post Ersatzmaterial (Tel. 055 - 220 86 00, Fax 86 22, Email: info@airbed.ch). Grösse angeben!

... der Bezug Faltenbildung aufweist:

Eine Dehnung, Faltenbildung im Rücken-/Gesässbereich ist normal und erforderlich, um eine volle Anpassung zu gewährleisten (siehe auch 3.). Beim Liegen wird dieses Material benötigt und die Falten verschwinden. Bei starken Falten besteht jedoch die Möglichkeit, dass für Ihr Körpergewicht zu wenig Luft eingefüllt ist = starkes Strapazieren des Bezuges. Luftmenge gemäss Anleitung Punkt 4. kontrollieren.

... sich Wassertropfen auf der Vinyl-Oberfläche befinden:

Feuchtigkeit oder Wassertropfen auf den Luftkammern, besonders morgens, stammen meist nur von Kondensation/Schwitzen. Es wird bei normaler Raumtemperatur innert weniger Stunden verdunstet sein. Duvet/Kissen jeweils nicht gleich nach dem Aufstehen wieder auf das *airbed* legen, sondern länger auslüften lassen oder Duvet halbiert am Fussende aufbewahren.

... Sie längere Zeit in die Ferien gehen:

Falls gewünscht, können Sie das Pumpsystem ausstecken, da das ganze System auch ohne Strom luftdicht ist. Nach den Ferien die Luftkammern ev. etwas nachfüllen.

... der Bezug graue Flecken bildet:

Graue Flecken, runde verschieden grosse Punkte, besonders in Gesäss/Rückengegend sind Stockflecken (eine Art Schimmel) die durch Dauerfeuchtigkeit entstanden. Diese Bereiche tagsüber länger auslüften lassen, nicht mit Duvet decken. Ev. leichteres Duvet, welches keinen Wärmestau und dadurch übermässiges Schwitzen verursacht, verwenden. Fleckenbildung dadurch stoppen und etwas ausbürsten.

... sich Wolle aus dem Bezug löst:

Durch Dehnung und Bewegung könnte sich vor allem am Anfang etwas Wolle aus dem Bezug lösen. Woll-Haare, die durch die Verarbeitung schon teilweise herausragten, werden durch die Bettwäsche ganz herausgezogen und sammeln sich in kleinen Knäueln in den Steppnähten. Diese einfach "abzupfen".

... Sie Ihr Bett über längere Zeit lagern wollen:

Alle Schläuche sollten zuerst von der Pumpe getrennt werden, da Zug und Zerren an den Anschlüssen diese beschädigen könnten! Die Luftkammern (Vinyl) sollten möglichst nicht gefaltet werden. Das ganze System nun in Plastik einpacken und flach lagern. Pumpe und Fernbedienung gut verpacken und vor Feuchtigkeit schützen. Normale Raumtemperaturen sicherstellen.

... sich Staub und Schmutz auf der Vinyl-Oberfläche befindet:

Es handelt sich dabei meist um Staub und Transpirationsrückstände, die durch den Überzug dringen. Besorgen Sie sich bei Ihrem *airbed*-Fachhändler das spezielle Vinyl-Reinigungs- und -Pflegemittel. Entfernen Sie den Staub zuerst mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie den Vinyl-Reiniger gemäss Anleitung.

Die inneren schwarzen Bezüge für Schaumrahmen und Mittelzone können bei 40°C gewaschen und schonend getrocknet werden.

... sich die Matratzen auf dem Lattenrost verschieben :

Ihr *airbed*-Fachhändler bietet spezielle "Anti-Rutsch"-Matratzenschoner an, die auf den Einlegerahmen gelegt werden und ein Verschieben verhindern. Ihr *airbed*-Fachhändler führt ebenfalls spezielle *airbed*-Einlegerahmen mit Stoffbezug. Der Stoffbezug sorgt nicht nur für gute Belüftung, sondern auch dafür, dass sich die Matratzen nicht verschieben können! TIP: Zwei nebeneinanderliegende *airbed* können über die Gurt-Schlaufen am Kopf- und Fussteil zusammengebunden werden. Damit wird eine kompakte Liegefläche ohne "Besucherritze" erreicht, man verwendet in diesem Fall Doppelbett-Leintücher und Doppelbett-Fixmolton.

15. Technik & Daten

Das Pumpsystem darf nur durch geschultes Personal geöffnet werden ! Es steht unter 230V-Netz-Spannung !

Technische Daten

Pumpe

Spannung/Leistung : 230 V 50 Hz / 50 W max.

Sicherung : im Pumpsystem, T400mA250V

Zuleitung 230V : 320 cm. Kann verlängert werden.

Stromverbrauch : Ca. Standby 2,0 W, Entleeren 2,0 W, Füllen 28 W.

Masse / Gewicht : 270 x 194 x 137 mm (L x B x H) / ca. 4,5 Kilo

Zuleitung Luft : ca. 130 cm zu Matratze, kann verlängert werden *

Prozessor : 64 KB-Prozessor mit Software-Update-Möglichkeit

Umgebung Pumpe : Temperatur bis max. +40°C

Feuchtigkeit bis max. 80% nicht kondensierend

Kanalzuteilung / Frequenzen (Hochfrequenz 2-Weg Datenübertragung)

Frequenzen liegen im 433MHz-Band, Default/Standard ist Kanal F1.

Funk-Kopfhörer und andere auf Funkbasis arbeitende Geräte können den Betrieb stören oder sogar verunmöglichen.

Zulassung: BAKOM 99.0405.K.P

Fernbedienung

Masse : 160 x 47 x 18-24 mm (L x B x H)

Anzeige : beleuchtetes LCD

Batterien : 6V, 4x 1,5 V AAA Alkaline (inbegriffen)

Tasten : + , - , M, A, und Zonenwahl-Taste

Reichweite : > 2 Meter (max. 20-30 Meter freie Luftlinie)

Prozessor : 64 KB-Prozessor mit Software-Update-Möglichkeit

Zulassung: BAKOM 99.0406.K.P

Obermatratze

Gewicht : 15 - 24 Kilo je nach Grösse

Bezug : mit Reissverschluss, Reinigung siehe Punkt 3.

Schaumstoffe : FCKW-frei geschäumt, können recycelt werden

Aufbau : modular, offen, alle Teile können einzeln ersetzt
und recycelt werden

*Wird die Schlauch-Länge, -Durchmesser oder -Anschlüsse stark verändert, kann das System dies nicht in jedem Fall korrigieren, d.h. die Druckanzeige wird verfälscht.

Änderungen, besonders im Sinn von technischen Verbesserungen, vorbehalten.

Lieblings-Einstellungen und Notizen

WICHTIG: Haben Sie die Garantie-Nachweis-Karte eingesandt?

Die Garantie-Karte befindet sich auf Seite 3.
**Die Garantie erhält erst durch das Einsenden der
ausgefüllten Karte Gültigkeit ! Vielen Dank.**



Wussten Sie schon, dass ...

... die "Farbe" der airbed 2000 Fernbedienung aus 7 Schichten besteht. Die Speziallackierung ist keine eigentliche Farbe sondern besteht aus neuartigen halbtransparenten Interferenzschichten und Kristallen die nur ein tausendstel Millimeter gross sind und je nach Lichteinfallswinkel in gold, orange, violett oder blau bis grün vor der schwarzen Grundfarbe reflektieren. Dieses Phänomen wurde der Schöpfung abgeschaut: Einige Käfer und Schmetterlinge schimmern ebenfalls auf ähnliche Weise. Ein Liter dieses Spezial-Lackes kostet rund Fr. 1'500.-.

... es möglich ist eine zweite Fernbedienung zu erwerben, damit im Doppelbett beide Partner das Pumpsystem bedienen können, dies jedoch nicht gleichzeitig.

... im *airbed 2000*, 90x200 cm, ca. 180 Liter Luft enthalten sind.

... 180 Liter ein Gewicht von 234 Gramm haben [1 Liter = ca. 1.3 g].

... der ungefähre Druck im Luftbett ca. 15-30 Millibar beträgt.

... der normale Aussendruck ca. 1000 Milibar beträgt und ein Wetterhoch oder -tief diesen Druck um + / - 40 Milibar verändern kann (deshalb kann der Aussendruck auch den Druck im *airbed* beeinflussen).

... das Grossventil an den Luftkammern aus produktions-technischen Gründen eingeschweisst wird. Die letzte Stab-Elektrode beim Hochfrequenz-Schweissen wird aus dieser Oeffnung entfernt. Dadurch kann die Vinylkammer aussen vollständig mit überlappenden Nähten konstruiert werden = beste Qualität.



Das 3-Zonen Luftbett

Die Verbindung von Komfort & Hi-Tech.

- ✓ **Das erste 3-Zonen Luftbett[®].**
Festigkeit von Mittelzone und Kopf- & Fusszone stufenlos einstellbar.
- ✓ **Beleuchtete Fernbedienung mit komfortabler Druck-Anzeige für alle Zonen.**
- ✓ **Horizontal und vertikal belüfteter Schaumrahmen mit abnehmbaren Bezügen.**
- ✓ **Natürliche und rezyklierbare Materialien.**
- ✓ **Ökologischer, modularer Aufbau.**
- ✓ **Patentierte Schweizer Entwicklung mit Garantie.**
Europa-Patente EP 0 992 206 A1 & EP 0 001 107 A1

Alle Teile sind nach strengsten schweizerischen Material- und Qualitätsnormen hergestellt.



Füllung Bezug
Schurwolle & Hohlfasern

© *airbed* 2000, *airbed 1000*, *airbed*-Logo, 3-Zonen Luftbett, 3-Kammern Luftbett, Dreikammersystem sind eingetragene und geschützte Marken.

Herstellung und Vertrieb: AIRBED A.D., Spinnereistr. 29, CH-8640 Rapperswil
<http://airbed.ch> - <http://luftbett.ch> - info@airbed.ch